0x0d - 19.08.2016

Zum Grenzlandtreffen (und damit zum zweijährigen Jubiläum der Picoballonstarts) im Werdauer Wald wurde am Freitagabend die erste Nutzlast mit Solarversorgung gestartet. Als Akku wurde ein 150mAh-LiPo eingesetzt, die Ladung erfolgt aus zwei 3×1„-Solarzellen.

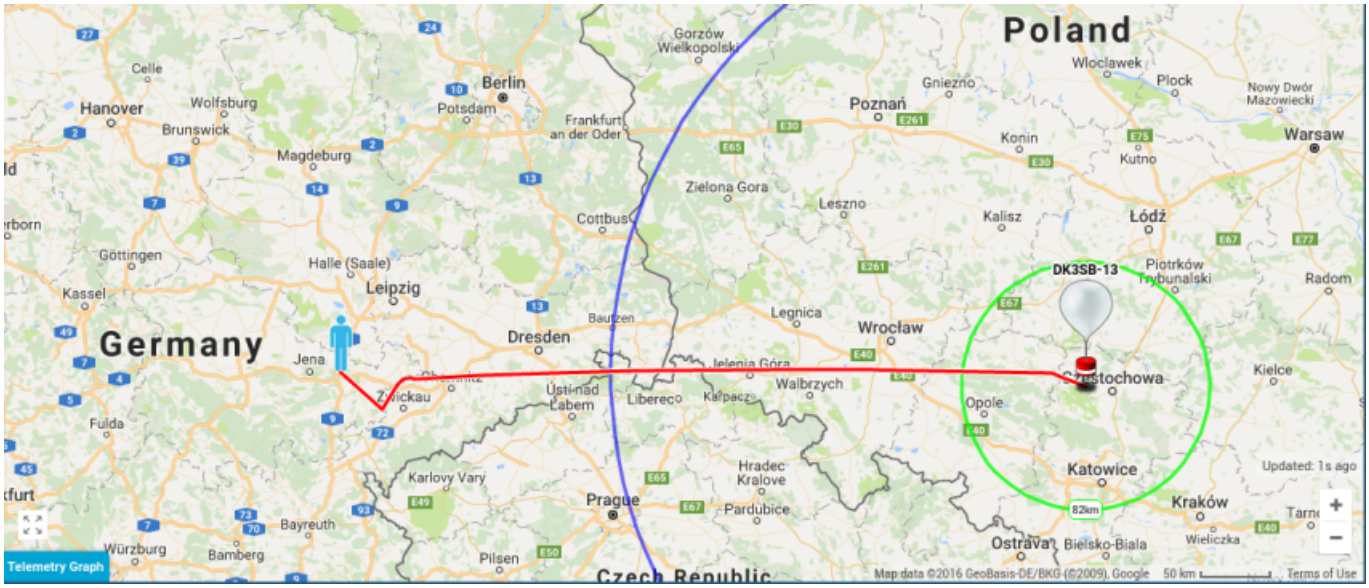
- Abfluggewicht: 12,75g inkl. Befestigungsmaterial
- Auftrieb: 2g (indirekte Messung, Neck Lift minus Nutzlastgewicht)
- Start um 20.45 MESZ
- Floathöhe: 7700m

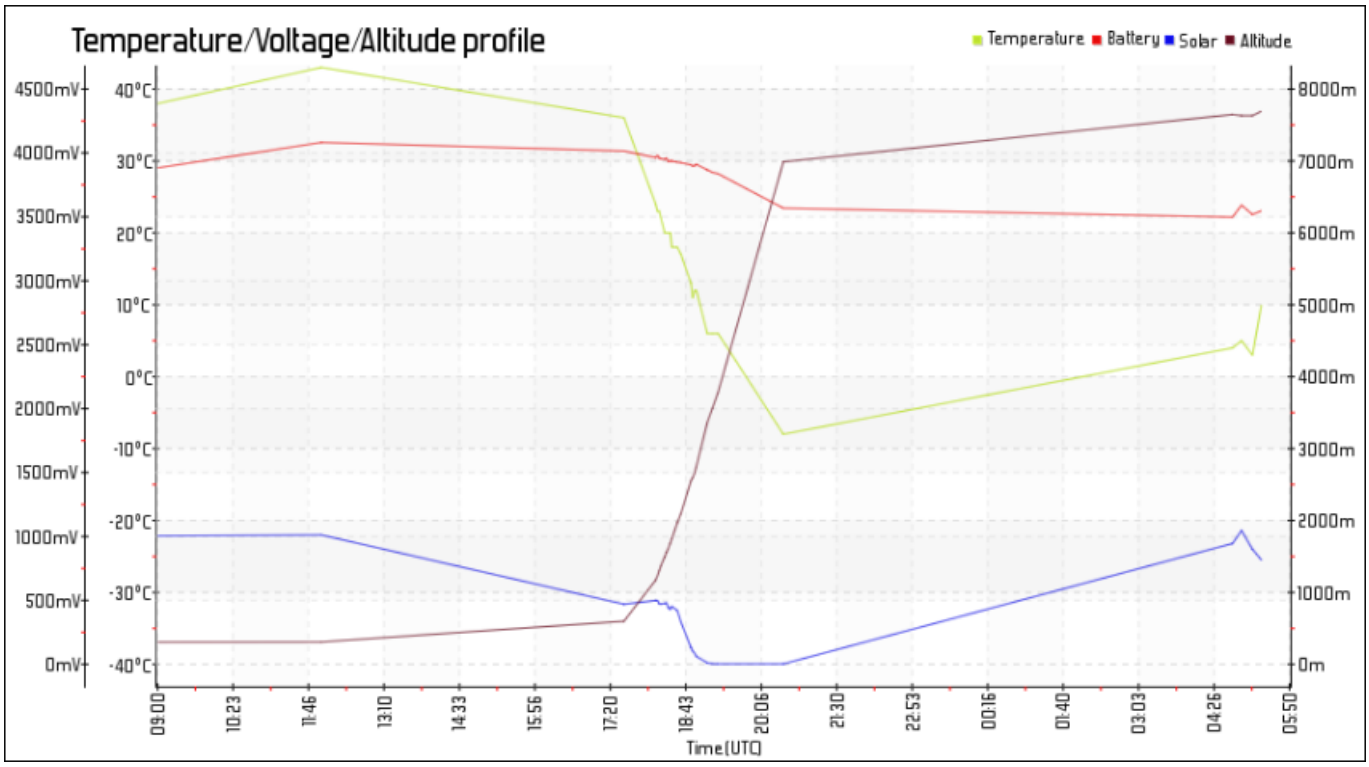
Schon direkt nach dem Start war die Sonde per APRS nur selten zu empfangen, als Ursache stehen eine falsche APRS-Baudrate (durch Ungenauigkeit des DCO) und zu geringe Ausgangsleistung (ESD-Defekt/Kurzschluss im HF-Teil) im Raum.

Nichtsdestotrotz konnte der Ballon noch am Samstagmorgen in Polen per APRS empfangen werden, nachdem er (geschlussfolgert aus der niedrigen Batteriespannung) durch die wieder einsetzende Batterieladung aufgewacht ist. Dies beweist, dass das Stromversorgungskonzept grundsätzlich trägt, die nächste Mission wird die Dauerbeständigkeit der Nutzlast unter Beweis stellen müssen.

TODO Bilder

Route / Telemetrie





From:
https://www.loetlabor-jena.de/ - **Lötlabor Jena**

Permanent link:
https://www.loetlabor-jena.de/doku.php?id=projekte:picoflights:0x0d:start&rev=1472221848

Last update: **2016/08/26 14:30**